

ersucht

um die Eintragung in das Landesverzeichnis für die Ernennung zur Direktorin/ zum Direktor des Gesundheitsbezirkes des Südtiroler Sanitätsbetriebes.

Erklärungen und weitere Angaben

Ich erkläre unter meiner Verantwortung und in Kenntnis der strafrechtlichen Folgen gemäß Artikel 76 des Dekretes des Präsidenten der Republik vom 28. Dezember 2000, Nr. 445 i.g.F.:

- das 65. Lebensjahr noch nicht vollendet zu haben und die Voraussetzungen für die Aufnahme in den Landesdienst zu erfüllen;
- im Besitz eines Laureatsdiploms nach der alten Studienordnung bzw. eines Fachlaureatsdiploms oder Hochschulmasters ersten Grades zu sein, mit folgender Abschlussnote:

oder

- im Besitz des folgenden Studientitels/Diploms (Bezeichnung und Art angeben) zu sein:
 - Fachlaureatdiplom
 - Hochschulmaster ersten Grades
 - Sonstiges
 - ausländischer Studientitel (**anerkannt*)
erworben an der Universität
Fakultät
Abschlussnote:

Die Gleichwertigkeit des ausländischen Studientitels wurde durch folgende Maßnahme (z.B. Dekret/Beschluss)Nr. Jahr

--	--	--	--

 festgestellt.

** Die im Ausland erworbenen akademischen Studientitel werden für die Teilnahme am Eintragungsverfahren als zweckdienlich erachtet im Sinne von Art. 38, Abs. 3 des Gesetzesvertretenden Dekrets vom 30. März 2001, Nr. 165 i.g.F.*

Nähere Informationen zur Anerkennung des ausländischen Studientitels unter Tel. Nr. 0471/814140 oder E-Mail: pbb.ges@provinz.bz.it

Management-Ausbildung

- die Management-Ausbildung im Gesundheitsbereich laut geltender Gesetzgebung abgeschlossen zu haben;
- die im Ausland besuchte Management-Ausbildung, die von der zuständigen Fachkommission des Landes anerkannt wurde, abgeschlossen zu haben (Artikel 46/ter des Landesgesetzes vom 5. März 2001, Nr. 7 i.g.F.);
- den Nachweis über die abgeschlossene Management-Ausbildung innerhalb von 18 Monaten ab

Einreichen des Eintragungsantrags nachzureichen.

Berufserfahrung als Führungskraft

- mit ausgewiesener Erfahrung in der Führung von Organisationseinheiten mittleren oder größeren Umfangs sowie direkter Verwaltungsautonomie und Verantwortung bezüglich personeller und finanzieller Ressourcen: mindestens vierjähriger effektiver Dienst im öffentlichen oder im privaten Bereich.

Im Besonderen müssen Amtsdirektorinnen und Amtsdirektoren über folgende Erfahrung verfügen, die auf der Grundlage der von der Bewertungskommission festgelegten Kriterien als Mindestanforderung bewertet werden:

- direkt zugewiesenes Personal: mindestens zehn Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter;
- Verwaltungsrechtliche und persönliche Haftung über ein Gesamtbudget von mindestens € 3.000.000,00 oder hohe fachliche Verantwortlichkeit und hohe Komplexität (wie z.B. Vielfalt der Bereiche und Sektoren im Zusammenhang mit den übertragenen Aufgaben, die eine hohe technische und rechtliche Expertise in den verschiedenen Kompetenzbereichen erfordern);

Ich erkläre zudem

- im Besitz der Voraussetzungen in Bezug auf die Integrität gemäß Artikel 2, Absatz 1, Buchstabe c) des Dekrets des Ministers für die öffentliche Verwaltung vom 6. August 2020, i.g.F. zu sein;
- dass keine der Ausschlussgründe laut Artikel 3 Absatz 11 des Gesetzesvertretenden Dekrets vom 30. Dezember 1992, Nr. 502 i.g.F. vorhanden sind;
- im Besitz des Nachweises über die Kenntnis der italienischen und der deutschen Sprache (DPR vom 26. Juli 1976, Nr. 752 i.g.F.), oder einen gleichgestellten Nachweis zu sein;
- im Besitz der Bescheinigung über die Zugehörigkeit bzw. Angliederung zu einer der drei Sprachgruppen zu sein (D.P.R. vom 26. Juli 1976, Nr. 752 i.g.F.) zu sein.

Diese muss am Tag des Kolloquiums vorgelegt werden, darf nicht älter als 6 Monate sein und muss in Originalausfertigung sowie in einem verschlossenen Umschlag vorgelegt werden.

Nur für Führungskräfte und Führungskräfteanwärterinnen und -anwärter des Landes (Art. 15 des Landesgesetzes Nr. 10/1992 i.g.F.), die ihr Interesse auf Ernennung bekunden:

Ich erkläre hiermit in folgendem Abschnitt des Verzeichnisses eingetragen zu sein:

- Abschnitt A (General-, Ressort oder Abteilungsdirektorin und -direktor)
- Abschnitt B (Amtsdirektorin und -direktor)
- Abschnitt C (Direktorin/Direktor einer Berufs-, Musikschule oder eines Kindergartensprengels);

Nur für Kandidatinnen/Kandidaten, die bereits in eines der folgenden Landesverzeichnisse für die Ernennung der Führungspositionen des Südtiroler Sanitätsbetriebs eingetragen sind:

Ich erkläre hiermit in folgendes Landesverzeichnis eingetragen zu sein:

- Landesverzeichnis der Personen, die für die Ernennung zur Generaldirektorin/zum Generaldirektor geeignet sind
- Landesverzeichnis der Personen, die für die Ernennung zur Sanitätsdirektorin/zum Sanitätsdirektor geeignet sind
- Landesverzeichnis der Personen, die für die Ernennung zur Verwaltungsdirektorin/zum Verwaltungsdirektor geeignet sind
- Landesverzeichnis der Personen, die für die Ernennung zur Pflegedirektorin/zum Pflegedirektor geeignet sind

Nur für Kandidatinnen/Kandidaten, die nicht in der Provinz Bozen ansässig sind

- im Sinne von Artikel 2 des Dekretes des Präsidenten der Provinz vom 30. März 2017, Nr. 10 i.g.F., ersuche ich zum Kolloquium nach 12:00 Uhr eingeladen zu werden.

Überprüfung der Daten von Amtswegen (LG Nr. 17/1993 i.g.F.)

Die Kandidatinnen/Kandidaten, die bei öffentlichen Körperschaften (ausgenommen Landesverwaltung und Südtiroler Sanitätsbetrieb) angestellt sind und die erforderlichen Unterlagen nicht beilegen, müssen alle notwendigen Informationen bereitstellen, damit die Angaben überprüft werden können.

Bezeichnung öffentliche Körperschaft

Tel./Mobiltelefon E-Mail

Zustelladresse

für allfällige Mitteilungen (falls nicht mit dem Wohnsitz übereinstimmend):

PLZ Ort (Prov.....) Land

Straße Nr.

PEC-Adresse

Ich wünsche, dass die Mitteilungen bezüglich meines Antrages ausschließlich über zertifizierte elektronische Post (PEC) erfolgen.

PEC-Adresse:

Die Stempelsteuer wird wie folgt entrichtet

- mittels Stempelmarke mit folgender Nummer (14-stelligen Kode der Stempelmarke angeben)

Identifikationskode

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

 Ausstellungsdatum

--	--	--	--	--	--	--	--

Die betreffende Stempelmarke wird ausschließlich für das vorliegende Dokument verwendet und im Sinne des Artikel 37 des Dekretes des Präsidenten der Republik vom 26. Oktober 1972, Nr. 642 i.g.F., für 3 Jahre aufbewahrt.

Abgabe Antrag

Der Antrag kann entweder per PEC oder persönlich oder mittels Einschreiben mit Rückantwort eingereicht werden.

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Datum

.....
Unterschrift der Antragstellerin/des Antragstellers

Anlagen

- Lebenslauf laut „Europass Vorlage“ (*siehe Vorlage*)
- Kopie der Teilnahmebestätigungen aller relevanten Weiterbildungstätigkeiten
- Bericht in freier Form zu den Führungserfahrungen der letzten 4 Jahre. Dieser Bericht soll folgende Angaben enthalten:
 - Position im Organigramm der Körperschaft/Unternehmen
 - Beschreibung der Aufgabenbereiche/Zuständigkeiten
 - Anzahl und Position der direkt geführten Mitarbeiter/-innen
 - Direkt verwaltetes Budget
- Kopie eines gültigen Personalausweises (*falls der Antrag nicht digital unterzeichnet wurde*).

Gemäß Artikel 38 des D.P.R. Nr. 445 vom 28. Dezember 2000 i. g. F. wurde dieser Antrag:
(bitte eines der beiden Felder ankreuzen)

- nach der Überprüfung der Identität des Antragstellers/der Antragstellerin in Anwesenheit des/der zuständigen Bediensteten unterzeichnet

Dem Amt vorbehalten - Identifizierung des Antragstellers/der Antragstellerin	
Vorname	Nachname
Dokument (Typ)	Nr.
Ausgestellt am	von

*(Namen des/der zuständigen Beamten/Beamtin in
Druckschrift)*

*(Unterschrift des/der zuständigen
Beamten/Beamtin)*

- unterzeichnet und zusammen mit einer nicht beglaubigten Fotokopie eines gültigen Ausweises (Vorder- und Rückseite) des Unterzeichners/der Unterzeichnerin eingereicht.